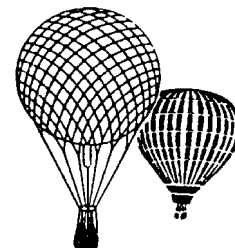


America's Challenge
Gasballonrace 2003
Piloten Wilhelm Eimers & Greg Winker
Ackerstraße 16 * 47199 Duisburg – Baerl
*Tel. 02841 – 8585 * Fax 02841 – 81315*
E-Mail: WilhelmEimers@t-online..de



Freiballon

Fahrtbericht	Ballon D – OWBA	Deutschland	Fahrt Nr. 30
Datum	5. – 7. Oktober 2003	Inhalt 1000	cbm Füllung Wasserstoff Gas
Startplatz	Albuquerque/USA		
Ballonmeister	Wilhelm Eimers	Starter	Walter Müller
1. Pilot	Wilhelm Eimers	Fahrt Nr. 540	2. Pilot Greg Winker Fahrt Nr. 12
Startzeit 17:04 Uhr	Landezeit 18:26 Uhr	Fahrzeit 49:22 h	Luftlinie 980 km Fahrtlinie 1010 km
Geschwindigkeit Ø 20 Km/h	Höchstgeschw. 46 km/h	Höchste Höhe 5600 m	Verbraucht: 46 Sack
Zweck der Fahrt	12. Amerika's Challenge		
Landeort	Bruceville-Eddy /Texas	Landeart:	sehr glatt / Ventil / Wiese
Bordbuch:			

Zeit	Höhe	Ballast	Standort	Richt.	Km/h	Wetter	Bemerkungen
17:04	1500	47	Albuquerque – Fiesta Startplatz	160	12	0/8	Start sehr glatt
17:30	1800	47	Albuquerque Stadt	180	16	0/8	FK. 123.90 T. 6403
18:00	2400	40	Albuquerque – Airport	143	19	0/8	Frei CTR ABQ, Sicht ok
18:30	2900	37	Bernalillo	141	15	0/8	Sonnenuntergang (SS)
19:00	3000	35	Manzano – Militär Basic	143	13	0/8	Die erste Nacht
20:00	3400	33	Über den Manzano – Mountain	116	2	0/8	T.10°, Frei CTR ABQ
21:00	2900	32	Über den Manzano – Mountain	175	8	0/8	T.7°, In 3450 m no Wind
22:00	3450	31	Über den Manzano – Mountain	108	6	0/8	Langsam, slow
23:00	3400	31	5km östlich Tajique	116	10	0/8	Kalt 3°C., Wilhelm ruht
00:00	3700	29	Wüste, nicht als Wüste	124	12	0/8	Greg ruht, fällt immer 0,3
01:00	3100	29	5 km NW Willard	157	4	0/8	Fällt immer weiter, T.2°C.
02:00	3550	28	2 km NW Willard	095	10	0/8	Wo sind sie anderen?
04:00	2600	27	Über der Wüste	140	14	0/8	Sehr dunkel, Greg wach
06:25	2810	27	Pinos Wells – Seen	160	3	0/8	Wilhelm ruht, SR beginnt
07:00	3200	27	Höhe 7056	161	7	0/8	Sonne, Sonne, Sonne
08:00	3800	27	Duran	075	23	3/8	Sonne und Wolken, T.9C
09:00	4000	27	15 km südlich Vanghm	077	29	0/8	Jetzt läuft es, Sauerstoff
10:00	4200	27	5 km nördlich Buchanan	085	25	0/8	Die Wüste ist vorbei
11:00	4170	26	Yeso	087	23	1/8	Spätes Frühstück
12:00	4200	26	Highway 60–15 km w.Fort Summ	084	24	2/8	Kommen die Wolken?
13:00	4000	25	Fort Summer	078	25	6/8	Immer wieder Wolken
14:00	3500	24	Tolar /NM???	094	21	6/8	Tolle Sicht, tolle Fahrt
15:00	4000	23	Melrose	077	27	2/8	1 Ballon höher, schneller
16:00	3900	21	Cannon – AFB	085	35	2/8	Gewitterwolke vor uns.
17:00	2200	17	Vor Clovis	040	18	4/8	Große Stadt – steigen ab
17:30	300	17	Airport Clovis	340	6	6/8	Wie geht es weiter, T.25°
18:00	4400	17	6 km NO Farwell/TX	104	46	0/8	Kein CB, 4 Sack weg,
19:00	4500	13	12 km NO Earth	114	44	0/8	Noch eine Nacht, T.2,7°C
20:00	4300	12	20 km NO Littelfied	113	37	0/8	Wetterleuchten weit weg
21:00	4200	12	8 km N New Aeel/TX ????	116	38	5/8	Wilhelm ruht, Kalt
22:00	3900	12	Lorenzo	124	38	7/8	Eine tolle klare Nacht
23:35	4000	12	Nördlich Lubbock	128	30	0/8	T.-4° kalt, Moonboots gut
00:30	4600	12	Kreis Crosby	138	32	3/8	Greg ruht, -3°C., Eis
01:00	4200	12	Westlich Kreis Kent	133	30	2/8	Hoch besser, Greg ruht
02:20	2871	12	Östlich Snyder	092	85	0/8	Tief ist zu langsam

Zeit	Höhe	Ballast	Standort	Richt.	Km/h	Wetter	Bemerkungen
03:20	4500	11	22 km nördlich Airport Sweetwat.	139	36	2/8	Hoher Stratus, Ballast
04:20	4250	11	über Sweetwater	151	24	0/8	Video, Greg wach
05:30	4225	11	bei Maryneal	150	19	2/8	Wilhelm ruht, SR beginnt
06:30	4050	11	Bronte	163	28	1/8	Wunderbarer Sonnenauf.
10:30	5350	11	30 km westlich Bronnwood	080	24	0/8	Es ist sehr still hier oben
11:30	5375	11	Bronnwood	087	27	0/8	Sind vorne, wie kann das
12:30	5100	11	20 km östlich Bronnwood	107	32	0/8	Läuft gut, T. 6403
13:40	5100	10	20 km NNW Goldthwater	104	30	0/8	Sind 80 km vorne
14:40	5100	10	8 km N Evant ??	111	29	0/8	Sperrgebiet m.ausweich.
15:40	4900	10	5 km O Airport City Comty????	109	28	0/8	Tiefer heiß vorbei-ok.
16:50	4750	9	10 km SO FordGates	109	26	0/8	Busch Ranch umfahren
17:50	4200	7	5 km S Moody	087	25	0/8	Noch vorne – reicht das
18:05	3700	5	4 km südlich Bruceville-Eddy	080	21	0/8	Landebereit, schnell runt.
18:15	2400	4	Interstaat A 35 bei Bruceville	300	12	0/8	Abstieg 5 m/s, Wolken
18:26	400	1	Bruceville - Eddy TX	310	04	0/8	Landung stehend-super

Bemerkungen:

Der Start wurde aus Wettergründen um einen Tag verschoben, was selten in Albuquerque vorkommt. Am Sonntag musste um 17:00 Uhr gestartet werden, damit die Heißluftballone pünktlich zum Nachtglühen Aufstellung nehmen konnten. Da die Thermik sehr gering war, war das Aufrüsten in der Mittagssonne problemlos. Die abendliche Fahrt über Albuquerque war wunderbar. Die Winde waren bis in 4000 m Höhe schwach. Unsere Überfahrt über den internationalen Airport ABQ verlief ohne Auflagen. Die erste Nacht war vom Mond erleuchtet und nicht kalt. Die Fahrt über die Wüste war wie jedes Jahr beeindruckend, aber es gab nichts Neues zu bestaunen. Unser Globelstar – Satellitentelefon arbeitete einwandfrei und so waren wir immer auf dem neusten Stand. Die Trackerdaten der meisten Ballone konnten wir direkt empfangen. Erst als die Ballone über 70 km auseinander waren, war ein Empfang nicht mehr möglich. Die Wetterberatung war ok, stimmte aber nur kurz. Eine Vorhersage über 48 Stunden für ein so großes Gebiet war einfach zu ungenau. So mussten auch in diesem Jahr wieder viele Gasballone wegen Gewittergefahr landen, obwohl keine Gewitter vorhergesagt waren. Wir hatten am zweiten Tag eine große Wolkenwand vor uns. Die Wolken waren über 6000 m hoch und als wir um 16:00 Uhr vor dieser Wolkenwand standen, stiegen wir ab. Als wir nach 45 Minuten wieder auf 4000 m waren, stellten wir fest, dass die Wolken in sich zusammen fielen. Aber 4 Sack Ballast waren weg und sollten uns am nächsten Abend fehlen. Die zweite Nacht war in der großen Höhe kalt, sehr kalt mit bis zu -4°C . Aber meine Winterkleidung, bestehend aus Moonboots, Thermoanzug, Daunenjacke, Schal und Pudelmütze halfen die Kälte gut zu ertragen. Nur die neuen und mit 44 \$ sehr teureren Fäustlinge haben nicht gegen kalte Finger geholfen. Da helfen wohl nur Taschenwärmer. Die Nacht ging vorbei und der Sonnenaufgang war umso schöner, wenn man ihn nicht gerade verschläft. Durch die große Fahrthöhe war die körperliche Belastung erheblich größer und dadurch wurde etwas mehr geruht als bei einer Fahrt in geringer Höhe. Flugzeuge sahen wir so gut wie keine, dafür ist der Luftraum einfach zu groß in den USA. Wenn die Wüste, die sich in den ersten 600 km nach Albuquerque auftut, hinter uns ist, wird es zunehmend grüner aber Wälder wie wir sie bei uns kennen, gibt es in Texas fast nicht. Die Fahrthöhe am zweiten Tag war nötig, da wir unbedingt unseren Vorsprung verteidigen wollten, denn auch eine Landung der beiden noch mit uns zusammen am Himmel verbliebenen Ballone für den Abend war anzunehmen.. Wir hatten um 17:00 Uhr noch 21 km Vorsprung und wollen den verteidigen. So fuhren wir sehr lange in 4500 – 5000 m, weil darunter die Geschwindigkeit deutlich abnahm. So stiegen wir erst sehr spät ab und verbrauchten von unseren 9 Sack zuerst zwei um die Höhe zu halten und dann von den verbliebenen sieben Sack, sechs Sack für die glatte Landung. Die Verfolger waren nach 15 Minuten zur Stelle. Verpacken mussten wir im Dunkeln, dabei halfen zwei Autoscheinwerfer. Enttäuscht waren wir, als wir später erfuhren, dass die zwei Ballone noch in der Luft waren und möglicherweise ihre Tracker abgeschaltet hatten. Ein dritter Platz mit einem gelben WARSTEINER ist auch ok. Wir übernachteten bei Greg Winker in Austin. Eine Villa, so wie ich sie nur aus der Fernsehserie Dallas kannte. Ein Holzhaus, wie 90 % der amerikanischen Häuser. Gut 300 qm auf zwei Ebenen für ca. 200.000 Euro mit einer tollen fertigen Einbauküche und dem 1000 qm Grundstück. Man gönnt sich ja sonst nichts. Eine tolle Siegerehrung im Hilton Hotel beendete das diesjährige America`s Challenge Ballonrennen über Amerika. Wir kommen wieder – 2004.